

Hektor Grossenbacher-Hüssy Langenthal

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 18

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

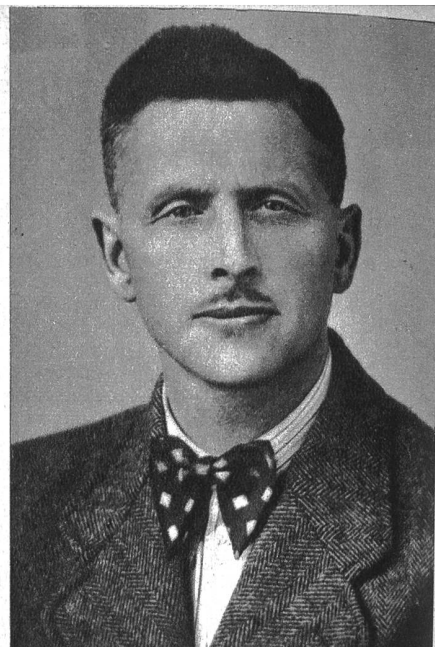
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



† Hektor Grossenbacher-Hüssy Langenthal

(Korr.) In Langenthal verschied dieser Tage nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 76 Jahren,

Weinhändler Hektor Grossenbacher-Hüssy, wo ein Herzschlag unerwartet rasch seinem Leben ein Ende setzte. Der Verstorbene stand während 42 Jahren, anfänglich als Angestellter, dann in leitender Stellung, im Dienste der weitherum bekannten Weinhandlung Grossenbacher & Co. AG., nachdem er sich zunächst in Rolle und hernach in Zürich auf den Weinhändlerberuf vorbereitet hatte. Er widmete sich diesem mit grossem Eifer, bis Krankheit ihn 1929 zum Rücktritt aus dem Unternehmen bewog. H. Grossenbacher verfügte über ein reiches Wissen und grosse Auslandserfahrung, die er durch seine vielen Reisen in Frankreich, Spanien und Italien gewonnen hatte. Seine Berufskollegen ehrten ihn durch die Wahl in den Vorstand des Schweiz. Weinhändlerverbandes, dem er während zwei Jahrzehnten angehörte. Sehr viele Jahre gehörte Hektor Grossenbacher auch dem Verwaltungsrat der Bank in Langenthal als geschätztes Mitglied an; der Gemeinde Langenthal hat er in den verschiedensten Kommissionen mit seinem Rat gedient. Einen besonders treuen Freund verlieren die Kynologen in ihm, insbesondere der Kynologische Verein Langenthals, wie auch die Schweiz. Kynologische Gesellschaft. Dem Vaterlande war er seinerzeit ein treuer, pflichtbewusster Kavallerieoffizier. Ein selten schönes Familienleben übersonnte sein Leben und Wirken, das anlässlich der Trauerfeier Pfarrer Bonanomi (Langenthal) in sehr feiner Art schilderte.



† Rudolf Kaufmann Bern

Viele unserer Abonnenten werden mit Bedauern vernehmen, dass unser langjähriger und von allen geschätzte Mit-

Lesen Sie die

NBZ

die lebendige Samstags-
Illustrierte



Dr. Emanuel Riggenschach

Du sollst es wissen (für Knaben)

Du musst es wissen (für Mädchen)

6. und 5. Auflage. Preis je Fr. 2.40. Mit diesen Bändchen kann man einem Sohn oder einer Tochter im Alter von 12-16 Jahren einen wirklichen Dienst leisten, denn „zur Aufklärung gibt es nichts Besseres“, so schreibt das Basler Schulblatt. Und ein Seminardirektor urteilt: „Es ist das beste, was ich bisher auf dem so heiklen und strittigen Gebiet gesehen habe.“

GEBR. RIGGENBACH VERLAG, BASEL



Gediegene
DAMEN- UND
HERRENWÄSCHE
nach Mass
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsberger

Kopfwieh?

Alcacyl bekämpft den Schmerz
ohne Schaden für den Magen
ohne Schaden für das Herz

Alcacyl

DR. A. WANDER A.G. BERN

GUTE
TEIGWAREN
SIND

Wenger

TEIGWAREN

Wenger & Hug AG. Gümligen